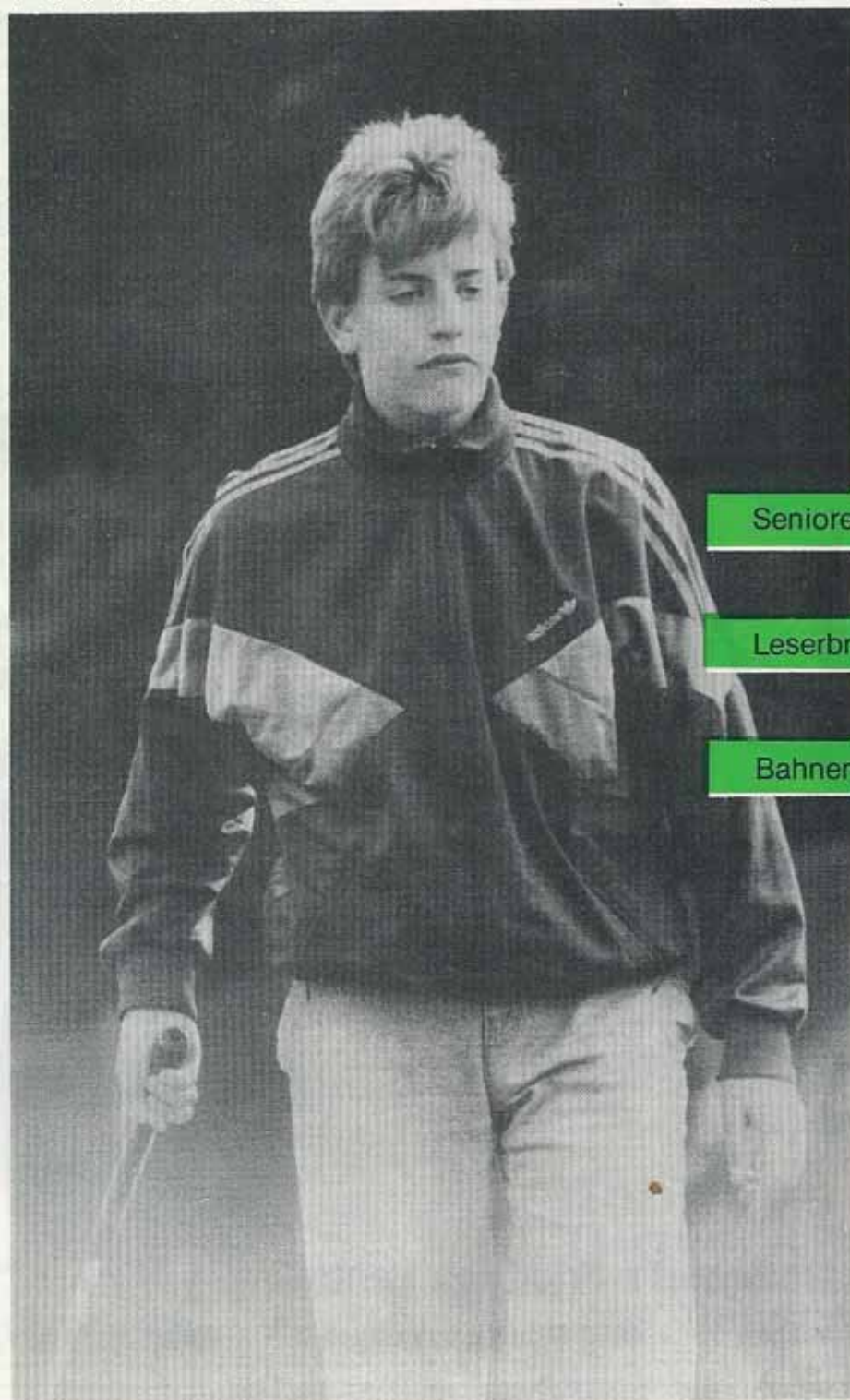


Golfer

Fachzeitschrift für Minigolf



Senioren-Cup

Leserbriefe

Bahngolfer des Jahres

Caddy Putter

damit das Golfen Freude macht.



Die neuen Turniergolfschläger für den Bahngolf-sportler. Jeder Spieler kann den für ihn optimalen Schläger zusammen stellen.

Auswahl aus 5 verschiedenen Modellen.

Durch größeres Gewicht der Schlagteile erzielt man eine gleichmäßigere Schlagausführung.

Schlagteile von 360 - 440 gr. Gewicht.

(Zuzüglich für Schaft mit Gummigriff ca. 175 gr., Gummi- und Abdeckplatte ca. 30 gr.)

Mit gerader oder abgerundeter Auflagefläche an der Unterseite. Exakt gerade Flächen und Kanten, Schlagfläche 1° Schrägstellung, gekröpfter Schaftansatz für die Gummimontage, gerades Schlägeroberteil zur Montage einer Abschlußplatte.

Optimale Haltung des Spielers beim Schlag durch entsprechende Schaftstellungen. Stellung 1: für Betonbahnen; Stellung 2: für Eternitbahnen.

Verschiedene Schaftlängen. N = normal; M = mittel 3 cm länger und L = lang 6 cm länger.

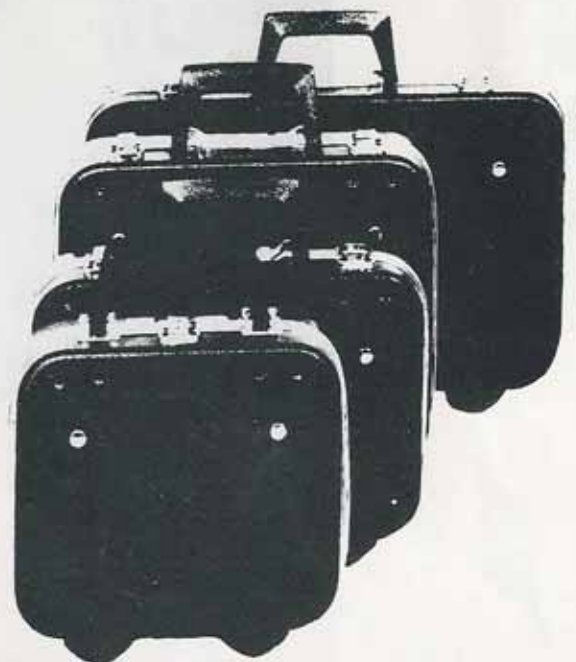
Alle Schläger P 1 bis P 5 in Rechts- und Linksausführung.

Alle Schläger können matt schwarz lackiert werden.

Caddy Golfballkoffer

In 4 Größen. Aufrecht stehend für 48, 64, 80 und 110 Bällen.

Wetterfeste Ausführung. Kofferschalen aus genarbtem Kunststoff mit Alurahmen. Verschiedene Farben.



Caddy Golfsport - Friedrich Lange

Wehresbäumchen 33 - 4050 Mönchengladbach 6 - Telefon: 0 21 61 / 55 71 16

Warum sind wir nicht im Fernsehen??

Hallo?

Ach Du bist es , grüß' Dich.... Wie es so geht nach vier Runden im Regen. Du hast Dich ja wegen der paar Tropfen wieder gedrückt und sicher lieber Sport-schau gesehen, was?... Bayern jetzt fünf Punkte vor, na prima. sonst irgendetwas Neues?... Ob es was Neues gibt, hab' ich gefragt. Daß Minigolf nie kommt, ist ja ein alter Hut.... Doch, doch, kann ich Dir sogar schwarz auf weiß geben. Vor ein paar Tagen kam eine Fernseh-Statistik, wonach Aerosport, Bahngolf, Gewichtheben, Karate, Kegeln, Rollsport, Rugby, Sportakrobatik und Squash jeweils 0,00 Minuten im ersten Programm der ARD und im ZDF zu sehen waren.... Du kennst ja tolle Wörter. Ich würde es nicht so drastisch ausdrücken, aber eigentlich hast Du ja recht.... Nein, nein, warte mal, abmelden brauchst Du nun wirklich nicht gleich. Immerhin kam ja in den Dritten Programmen ein bißchen was. Über die Deutschen Meisterschaften und natürlich die World Games. Und immer wieder mal in Rheinland-Pfalz.... Ja sicher, der DBV ist sowieso an allem schuld - wahrscheinlich auch an dem Regen heute und an meinen Lochrändern, soll er doch die Löcher größer machen. Aber im Ernst, selbst wenn wir wieder einen Pressesprecher finden, der sich da richtig "reinhängen" könnte, kämen wir vielleicht mal auf ein paar Minuten. Das reicht dann als Pausenfüller in den 66 Stunden Tennis oder elf Stunden Reiten.... Jetzt grab' doch nicht zum x-ten Mal die Leiche "Telegenität" wieder aus.

Abgesehen davon, daß sogar so toll anzuschauende Sportarten wie Squash, Billard, Judo, Segeln oder Wasserski genauso zwischen 0 und 16 Minuten vor sich hinkümmern müssen, weiß auch bei uns seit den World Games selbst der letzte Schnarcher, daß nicht Minigolf an sich zuschauerfeindlich ist, sondern höchstens eine schlechte Präsentation.... Sicher gibt's das ständig und ich wäre heute als Spaziergänger selbst dann an diesem verwegenen klei-

deten Haufen von temperamentslosen Ballschiebern vorbeigegangen, wenn der Zaun der Anlage nicht ohnehin zugeparkt gewesen wäre und der Oschi nicht wie ein Wachhund jeden von der Anlage scheuchen würde.... Ja, genau der. Hat in der zweiten Runde wieder einen Kurzen so richtig zur Schnecke gemacht, weil der sich zu laut über seine erste 19 gefreut hatte. Aber Du kannst mir glauben, daß die für TV-Übertragungen gedachten Turniere wie Deutsche Meisterschaften alles andere als "unterlegen" sind.... Quatsch, warum sind denn die 2000 Zuschauer in Karlsruhe so begeistert mitgegangen? Bei dem Krach, den die gemacht haben, hätte unser Freund zwar einen mittleren Herzklappenkatarrh bekommen, aber es war richtig was los und die Leute hatten was davon. Sag' bloß noch mal was von mangelnder Publikumswirksamkeit.

Man muß sich eben ein bißchen 'was einfallen lassen. Schau Dir doch mal an, was die in Murnau jetzt alles für den Jungendländerpokal mit Anzeigetafeln, Lautsprecheranlage, Zuschauerplätzen, Fallschirmspringer und und und auf die Beine stellen. Aber darum geht's beim Fernsehen eben kaum noch, sonst müßte ja auch mehr von Rugby, Badminton oder Karate zu sehen sein, oder was meinst Du, wie telegen die und auch wir mit einem Bruchteil des Kameraaufwands von Fußball-Bundesliga oder Davis-Cup 'rüberkämen.... Ach wirklich? Woher hast Du denn die tolle Idee?... Natürlich geht es gewaltig um's Geschäft und da werden eben die Großen immer größer und Kleine immer kleiner. Wir sind da in guter Gesellschaft von insgesamt 25 Sportarten, die im Jahr mit weniger als 30 Minuten abgefiebert werden. In den Unterhaltungsbereich, den wir als TV-Glotzer auch oft nur als den einzigen "echten Sport" bezeichnen, brauchen wir uns gar nicht hinzuträumen. Dort haben sie ganz andere Probleme: Da wird eine Mannschaft der Zweiten Fußball-Bundesliga von einem Turnier ausgeladen, weil der übertragende

Sender seinen Werbekunden nur Erstligisten verkaufen will, ein TV-Journalist wie Bernd Heller makelt nebenbei Sendelizenzen, der Medien-Oberfunktionär des DSB, Roland Mader, macht nebenbei auch in Lizenzen und wirbt kräftig für einen Privatsender, von dem Gezerre um den Globalvertrag ganz zu schweigen. Für uns geht es tatsächlich nur um die Brosamen im journalistischen Bereich, angesiedelt zwischen unseren 0,00 Minuten und vielleicht einmal 10 oder 10 Minuten im Jahr. Abgesehen davon müssen wir uns eben noch mehr auf Hörfunk und vor allem die Presse konzentrieren, wo es journalistisch reeller zugeht.... Das reicht Dir nicht?... Mir auch nicht, aber danach werden wir nicht gefragt. Du kannst ja noch ein bißchen vor Dich hinweinen, ich überlege mir inzwischen, wie wir unser Punktspiel attraktiver machen können. Bei einem DM-Finale habe ich mal erlebt, wie man sich fühlt, wenn einem selbst nur hundert oder zweihundert Leute zuschauen und Dich anfeuern. So ein Erlebnis haben auch die anderen Minigolfer, die bei jedem Wetter auf der Bahn stehen, wenigstens von Zeit zu Zeit verdient. Sozusagen als kleiner Trost etwas Anerkennung vor Ort statt der berühmt-berüchtigten 90 Sekunden in der Sportschau. In diesem Sinne, bis nächste Woche. (Christian Schneider, DBJ-Pressesprecher)

INHALT

Kolumne
DBV offiziell
Quoten Abt. 2
DBV-Pokal
Leserbriefe
Panorama
Bahngolfer des Jahres

Titelfoto:
Bester Einzelspieler II/Nord:
Harald Erlbrück, Ersatzmann
des souveränen Tabellenführers
BGS Hardenberg



Für alle Fälle -
mg-Bälle

mg

Hersteller
mg-Bahngolfbälle
Moik-Ganneshofer
Paiffyngasse 6
2500 Baden
Österreich

**Bahngolf
Turnier-Bälle
Turnier-Bälle
Turnier-Bälle**



Minigolf - Artikel

Herstellung
Import - Export

Ballkoffer

Turnierball-Koffer

Anlagen-Schläger

Turnierschläger

Turnierbälle

GOLFBAHNENBAU (Betonbahnen Abt. 1)

Günter Grötzinger
Hohenzollernstraße 31
D- 7144 Asperg

Telefon 0 71 41 / 3 22 00 oder 3 27 23

RENOVIEREN VON BETONBAHNEN !!

Ich vermiete zu äußerst günstigen Preisen,
alle erforderlichen Maschinen mit Zubehör.

Kunstrasen für Bahn 7, m² 45,- DM
ohne Unterbau.

Quotierung Bundesrangliste, DM 1990 Abt. 2

HERREN-EINZEL

LV	SP	Zusatzplätze		ges.	BRL '90
		BRL (16)	DM (24)		
BBGV	7	4	4	15	6
BBS	7	—	1	8	3
BBV	7	—	—	7	3
BRP	7	2	1	10	4
HBSV	7	4	2	13	6
HBV	7	—	—	7	3
NBGV	7	1	2	10	4
NBV	7	3	9	19	8
SBaV	7	—	—	7	3
SHBSV	7	—	—	7	3
WBV	7	2	5	14	6
	77	16	24	117	49

FRAUEN-EINZEL

SP	Zusatzplätze		ges.	BRL '90
	BRL (8)	DM (12)		
2	2	2	6	3
2	1	1	4	2
2	—	2	4	2
2	2	—	4	2
2	1	3	6	3
2	1	1	4	2
2	1	1	4	2
2	—	2	4	2
2	—	—	2	1
2	—	—	2	1
2	—	—	2	1
22	8	12	42	21

Außerdem sind alle A1 und B1-Kaderspieler/innen an BRL und DM teilnahmeberechtigt.

Bei den Senioren-Kategorien stehen jedem LV folgende Plätze zur Verfügung:

Sw I = 1; Sm I = 2; Sw II = 1; Sm II = 1; Sen.-Mannschaft = 1

Weitere (Zusatz)plätze für diese Kategorien können schriftlich beim Sportwart Abt. 2 beantragt werden.

Grünes Band

Aus den 17 Bewerbern hat das DBV-Präsidium die Vereine MGF Brilon, MGC Göttingen und BGC Northeim als DBV-Kandidaten in den Wettbewerb um das Grüne Band nominiert. In Zusammenarbeit mit der Dresdner Bank zeichnet der Deutsche Sportband in diesem Wettbewerb jährlich Vereine für besonders vorbildliche Jugendarbeit aus.

Beauftragter für DDR

Der Deutsche Bahngolf-Verband hat auf Grund der gesellschaftlichen Umwandlungen in der DDR seinen Vizepräsidenten, Herrn Herbert Adam, mit der Kontaktaufnahme beauftragt.

BG-ANSCHRIFTEN-ÄNDERUNGEN

DBV (Handbuch S. 225 ff)

DBV-Sportwart Abt. 1
Robert Ebi
August-Ruf-Str. 17
7700 Singen

Technische Kommission Abt. 1
Werner Mosch (stv. Sportwart Abt. 1)
Im Bonnefeld 2
4100 Duisburg 25
Tel.: 02 03/78 50 13

Joachim Grzyb
Kniepstr. 17
1000 Berlin 41
Tel.: 0 30/796 63 17

Ergänzungsmitglieder TK Abt. 1
Bernd Schuster
Saarstr. 47
8620 Lichtenfels
Tel.: 0 95 71/40 68

Bernhard Henne
Buchenweg 45
6500 Mainz-Bretzenheim
Tel.: 0 61 31/36 48 12

DBV-Sportwart Abt. 2
Henning Wolf
Vivaldistr. 24
3410 Northeim
Tel.: 0 55 51/515 56

Technische Kommission Abt. 2
Nino Gei
Am Recher 18
6604 Gündingen
Tel.: 06 81/87 13 28

Jörg Behrens
Hallerplatz 1
2000 Hamburg 13
Tel.: 0 40/44 05 75

Ergänzungsmitglieder TK Abt. 2
Boto von Beuningen
Buchenweg 5d
2056 Gilnde
Tel.: 0 40/710 40 76

Heinz Hausberg
Am Gulloh 69
4600 Dortmund 16
Tel.: 02 31/80 18 20

BL-Spielleiterin Abt. 2-Süd-Damen
Marina Duderstadt
Lindenstr. 10
7071 Spraitbach

Sachbearbeiterin für Turnierwesen
Gabriele Adam
Postfach 84 30 08
4320 Hattingen 4
Tel.: 0 23 24/677 17

Redaktion "BAHNENGFOLFER"
Christoph Maßmann
Gotthardtstr. 95
8000 München 21
Tel.: 0 89/56 57 41

Landesverbände (S. 230)

BBV (S. 234 ff)
MGC Bamberg
Dr. Gerhard Zimmermann
Panzerleite 49
8600 Bamberg
Tel.: 09 51/548 78

TG Höchberg
Norbert Mitterle
Rottendorfer Str. 9
8700 Würzburg
Tel.: 09 31/149 06

MGC Mindelheim
Fritz Mack
Kaufbeurer Str. 1 1/2
8948 Mindelheim

Post SV Hof
Rolf Matthes
Ossecker Str. 98
8670 Hof

MGC Jagdhäusle Bad Wörishofen
Thomas Jooß
Westermacher Str. 37
8948 Mindelheim
Te.: 0 82 61/34 35

neuer Verein:
MGC Stahlquelle Bad Bocklet
Postfach 42
8733 Bad Bocklet
Tel.: 0 97 08/68 90

BBGV (S. 238 ff)
Tempelhofer MV Berlin
Jürgen Walz
Müllerstr. 114a
1000 Berlin 65
Tel.: 0 30/451 85 89

HBSV (S. 240 ff)

BGSV Bad Homburg
Stefan Eichsteller
Louisenstr. 130 b
6380 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/45 83 96

SV Dreieichenhain
Roland Pfeffer
Rembrandtstr. 22
6082 Mörfelden
Tel.: 0 61 05/218 50

neuer Verein Abt. 2:
SG Weiterstadt
Abt. Bahngolf
Detlef Neuheisel
Annastr. 4 a
6108 Weiterstadt
Tel.: 0 61 50/407 40

NBGV (S. 242 ff)

1. BGC Celle
Volkmar Ehrhardt
Königsberger Str. 6
3101 Eicklingen
Tel.: 0 51 44/28 87

neuer Verein Abt. 2:
MGC Lüneburg
Hermann Braack
Goseburgstr. 54
2120 Lüneburg
Tel.: 0 41 31/333 48

NBV (S. 244 ff)
NBV-Geschäftsstelle
Andreas Heuft
Rödiger Str. 69
5600 Wuppertal 2
Tel.: 02 02/59 57 58

NBV-Honorartrainer
Peter Klaus
Adolf-von-Menzel-Str. 77
4047 Dormagen

BGSV Bad Pymont
Fr.-Wilh.-Hölscher
Hohe 43
3452 Hehlen
Tel.: 0 55 33/48 48

BGC Bergisch Gladbach 83
Norbert Rehfeld
Gronauer Str. 16
5000 Köln 80

BGC Schloß Pfaffendorf
Postfach 14 10
5010 Bergheim

MGC Biebental
Paul Schäfer
Aechterholzstr. 32
5750 Menden 2

SGC Schwelm
Ralph Nachbar
Prinzenstr. 6
5830 Schwelm

SSC Remscheid
Anja Kritzer
Ketzberger Höhe 9
5632 Wermelskirchen
Tel.: 0 21 93/5 20

SGC Wermelskirchen
Axel Liebig
Jahnstr. 13
5632 Wermelskirchen

SSC Halver
Renate Weigel
Böhmerstr. 27
5800 Hagen 1

VIM Bottrop
Roif Meyer
Am alten Sägewerk 7
4250 Bottrop

aufgelöst:
MGC Witten-Ardey
MGSC Herdecke

BRP (S. 151 ff)
Abteilungsleiter Abt. 1
Bernhard Henne
Buchenweg 45
6500 Mainz-Bretzenheim
Tel.: 0 61 31/36 48 12

BGSV Kim
Robert Munstein
Friedrich-Ebert-Str. 1
6570 Kim

1. MGC Ludwigshafen
Ingo Brode
Oberstr. 34
6700 Ludwigshafen
Tel.: 06 21/57 61 58

SBAV (S. 253 ff)
SBAV-Jugendwart
Alfred Höltgen
Ruhrtalstr. 17
4300 Essen 16

SHBSV (S. 254 ff)
SHBSV-Jugendwart
Detlef Gräpel
Brunnenstr. 23
2060 Bad Oldesloe

neuer Verein Abt. 2:
VfL Damp-Vogelsang
Abt. Bahngolf
Postfach
2335 Damp 2
Tel.: 0 43 52/80 80 80

Auflösungen:
1. BGC Quickborn
TSV Schwarzenbek

WBV (S. 255 ff)

WBV-1. Vorsitzender
Michael Seiz
Burkhardshof 16
7057 Winnenden 9

WBV-2. Vorsitzender
Dietmar Schmidt
Schillerstr. 11
7144 Asperg

WBV-Schatzmeister + Gesch.-St.
Jürgen Beurer
Postfach 11 46
7122 Besigheim

WBV-Sportwart
Udo Kleen
Bismarckstr. 48/3
7052 Schwaikheim

WBV-Jugendwartin
Ursula Krämer
Am unteren Schloßberg 3
7148 Remseck 1

MGC Obrigheim
John Göhl
Blumenweg 7
6952 Obrigheim
Tel.: 0 62 61/76 12

neue Vereine Abt. 1:
Golfteam Mosbach
Uwe Kaiser
Postfach 14 18
6950 Mosbach
Tel.: 0 62 61/606 60

MGC Bad Waldsee
Hans-Peter Lütte
Richard-Strauß-Str. 14
7967 Bad Waldsee

Die Niedersachsen-Kombi 1990 findet nicht wie im Bundeterminplan veröffentlicht am 14./15. Juli, sondern am

19. und 20. Mai 1990

im Landesleistungszentrum Hannover-Mühlenberg statt.

DBV-Pokal Auslosung

SÜDEN

MGC Bad Bodendorf
BGC Brücken
BGSV Asslar
MGC Mainz
MGC Süssen
WiMGo Winnenden
BGC Frankenthal
MGC Wetzlar

- ASV Pegnitz
- Bad Kreuznach
- BGC Singen
- MGC Worms
- MGSC Hachenburg
- BGC Freising
- CGC Zillertal
- KC Homburg

NORDEN

MGC Rot-Weiß Wanne Eickel
BGF Wörden
MGC Olympia Kiel
TSV Kücnitz
1. Berliner Miniaturgolf Club
BGC Märchenwald-Borgholzhausen
BGC Northeim
MGC Brusbüttel

- MTS Tegel
- Niendorfer MC
- MSC Herscheid
- Kölner MC
- BGSV Castrop
- BGSV Kerpen
- MGC Witttringen
- MGC Bad Oldesloe

DBV-Mitgliederstatistik

LV	Abteilungen			Ges.	+/-	Jugend	2. Beitr. stufe
	I	II	III IV				
NRW	1651	1252	179	340 3422	-0,5%	15,5%	26,4%
Bayern	921	1303	62	2286	+6,4%	17,4%	37,4%
Nieders.		1510		1510	+8,2%	19,9%	47,8%
Baden	374	691	44	1109	+20%	15,5%	43,0%
Württ.	319	786		1105	+3,6%	12,7%	39,1%
Rh.-Pfalz.	287	665		952	+3,0%	14,6%	33,0%
Hessen	134	261	21	416	+13%	19,0%	0%
Hamburg	125	282		407	-2,2%	18,2%	28,7%
Berlin	135	221	46FZ	402	+10%	11,4%	28,7%
Saarland	201	165		366	+3,7%	19,3%	48,6%
S.Holst.		343		343	-1,2%	24,5%	17,8%
Ges.	4147	7479	306	340 12318	+4,8%	16,5%	25,7%

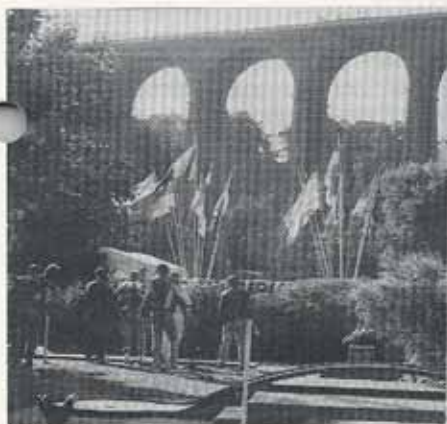
Es bleibt bei einer Steigerungsrate der Mitgliederzahl um 5% pro Jahr. Im Gegensatz zu 1989 erhöhte sich dabei aber wenigstens wieder die Zahl der aktiv gemeldeten Spieler. Zwar setzte sich der Trend des Mitgliederwachstums in der Beitragstufe II fort, aber noch liegt der Anteil der "Passiven" in allen Landesverbänden unter 50%. Weitgehend unverändert blieben auch die Anteile von Jugendlichen mit 16% und der Frauen mit 28%.

Der DBV Terminplan in der letzten Ausgabe enthält folgenden Fehler. Die Senioren-Europameisterschaften in Beuningen/Niederlande sind nicht wie ausgezeichnet ein offenes Turnier, sondern es ist eine Qualifikation erforderlich. In diesem Jahr sind nur Nationalmannschaften teilnahmeberechtigt.

SPITZENSPORT

Länderkampf in Luxemburg

Auf der EM-Anlage in Luxemburg-Stadt treffen sich am 16. und 17. April die Nationalmannschaften von Luxemburg, Deutschland und der Schweiz zur EM-Generalprobe. Bundestrainer Dr. Gerhard Zimmermann setzt für den einzigen internationalen Wettkampf vor den Titelkämpfen im August fast die komplette erste Garnitur ein. Zu seinem ersten Einsatz im Team kommt neben den Jugendeuropameistern Annabel Hartmann und Walter Erlbruch der Wetzlarer Thomas Giebenhain. Herren: Jochen Sturm, Michael Neuland (Brechten), Michael Bechte, Walter Erlbruch (Hardenberg), Norbert Conrad (Tempelhof), Dirk Czerwek, Thomas Giebenhain (Wetzlar), Andreas v.d. Knesebeck (Göttingen). Damen: Gabriele Rahmlow (Lurup), Sandra v.d. Knesebeck (Göttingen), Annabel Hartmann (Oldesloe), Angela Morgenstern (Hardenberg), Karin Schlapp (Wetzlar).



EM-Anlage
Luxemburg Stadt

Pokale für Sieger

natürlich
nur vom
Fachmann

UND
BESIEGTE



**Sportpreis
Büttner**

IM CHILEHAUS
Pumpen 6 · 2 Hamburg 1
Telefon 040/32 60 63-64
© Bhf. Meßberg



KOKO-bag-Koffer bieten die Lösung

z. B. Modell SU 306 für maximal 330 Bälle mit schonender Einzellagerung, sicher sortiert
und Modell SR 24, klein und handlich, temperaturngeschützt beim Turnier
insgesamt 8 Größen, jeweils in 9 verschiedenen Farben — auch kombiniert

Bestellungen und Lieferungen über

ADALBERT RÜSING

Coutandinstraße 37

6082 Mörfelden-Walldorf

Telefon 0 61 05 / 66 65 oder 0 61 03 / 8 82 94

Telefax 0 61 05 / 8 83 43

MIT SATELLITEN-BÄLLEN IST DAS DOCH KEIN PROBLEM

TOLL

SONDERANGEBOT SATELLITENBÄLLE
(auch Neuheiten SKY und MTV)

Ballbeurteilungen
aus erster Hand

GROSSE VERLOSUNG
MIT ATTRAKTIVENPREISEN

BITTE UNTERSCHREIBEN SIE: TELEFAX TELEPOST

NAME:

STRASSE:

PLZ-ORT:

TEL:

DR. GERHARD ZIMMERMANN
PANZERLEITE 49
8600 BAMBERG

EC KRACH

Als äußerst schlechten Verlierer zeigten sich die erfolgsverwöhnten Spieler des MGC Brechten beim Europa-Cup in Hannover.

Während vor und auch im Wettkampf eine freundschaftliche, lockere sportliche Einstellung zur Schau getragen wurde, sind wir, die Spieler des MGC Sennestadt, über die Verhaltensweise der Brechtener nach dem Ende des Europa-Cups reichlich irritiert.

Zunächst einmal wurde uns nach dem Stechen nicht, wie es sonst allgemein üblich ist, von den Brechenern menschlich geschlossen gratuliert. Mit Ausnahme von Michael Butgereit hielt dies niemand für nötig. André Müller verweigerte seinem Mitspieler sogar schon nach der letzten Runde ohne jeden Grund den üblichen Handschlag.

Als dann sämtliche Brechtener bei der Siegerehrung im Rahmen des Festbanketts unserem Betreuer und Mannschaftsmitglied Harry Rothe nicht die Hand gaben und einige Spieler uns ihre Hände wie Waschlappen hinreichten bzw. bei der Gratulation den Kopf zur Seite abwandten, haben wir nur mit Rücksicht auf den Veranstalter BGC Hannover, der dem Europa-Cup hervorragend organisiert hatte, das Podest nicht verlassen.

Im Nachhinein stellt sich heraus, daß der Grund für dieses Verhalten angeblich in einem Gespräch zwischen dem Vorsitzenden des MGC Brechten - Heinz Hausberg - und Harry Rothe während des Stechens zu suchen war. Dieses Gespräch hatte Hausberg im Beisein eines Journalisten des Westfalenblattes mit den Worten "Dir gratuliere ich nachher nicht" eröffnet und in dessen weiteren Verlauf er Harry, der überhaupt kein Gespräch gesucht hatte, weiter unfreundlich anmachte.

Dieses Verhalten des NBV-Sportwartes ist uns absolut unverständlich, da Harry bis dahin ausschließlich die Mannschaft betreute und nichts unternommen hat, was Hausberg zu diesem Verhalten hätte veranlassen können.

Während nach der Ehrung ausschließlich Harry Rothe als Grund für das unsportliche Verhalten bei der Siegerehrung herhalten mußte, wurde uns in den Tagen nach dem Europa-Cup noch bekannt, daß Winfried Hoffmann in Telefonaten erzählte, die Sennestädter hätten sich unsportlich verhalten, dumme Sprüche losgelassen und sich über die Fehler der Brechtener die Hände gerieben. Derartige Verleumdungen sind völlig aus der Luft gegriffen und können so nicht stehenbleiben. Solche Verhaltensweisen

sind uns völlig fremd. Wenn sich überhaupt jemand unsportlich benommen hat, so war dies Anré Müller, der vor dem Stechen an Bahn 18 Probeschläge gemacht hat, was laut Regelbuch nicht erlaubt ist.

Wir erwarten von den Brechenern, daß sie sich für ihr Verhalten bei der Siegerehrung und für die Verleumdungen in angemessener Weise bei uns und insbesondere bei Harry entschuldigen, damit zukünftige Begegnungen wieder in einer anständigen Atmosphäre ablaufen können.

Wir haben uns mit allen Mannschaften beim Europa-Cup prächtig verstanden und nach dem Abschlußbankett mit den Finnen, Schweden und Norwegern bis in die frühen Morgenstunden im Hotel der Schweden gefeiert und fänden es schade, wenn ausgerechnet das Klima zwischen Sennestadt und Brechten gestört bliebe, und wir deswegen auf weitere Begegnungen mit Brechten verzichten müßten.

Hartmut Primke, Jens Stolle,
Norbert Nolte, Thorsten Stahlberg, Karl-Heinz Pindor.



homegolf Heimgolfi

Naturgetreu

**Tisch-Heimgolfi-Anlage -
zu jeder Jahreszeit!**

Der Riesenspaß für die ganze Familie! Auch bei ungünstiger Witterung und im Urlaub - können auf einem gerade stehenden Tisch ganze Familienmeisterschaften ausgetragen werden! Naturgetreue, bunte und stabile Hindernisse werden Dank des Baukastensystems, nur auf der Grundbahn ausgewechselt. In 20 Teile zerlegbar, daher sehr platzsparend und preiswert!

Nur DM 45,50 frei Haus auf Rechnung!



Postfach 3608 · D 7500 Karlsruhe 1

SENNESTADT-BRECHTEN

"Wir erwarten von den Brechtern, daß sie sich für ihr Verhalten bei der Siegerehrung in angemessener Weise entschuldigen." Die Forderung im Leserbrief des MGC Sennestadt klingt ja eindrucksvoll und läßt Pöbeleien, Beschimpfungen, vielleicht sogar Handgreiflichkeiten unsererseits vermuten. Aber nein, wer jetzt Sensationen und endlich mal einen Skandal auch in unserem Sport erwartet, wird enttäuscht: Wir hatten es gewagt, die Grußordnung zu ignorieren! Von abgewandten Gesichtern und Händen wie Waschlapen ist im Brief des neuen Europacupsiegers die Rede, den die gesamte Mannschaft unterzeichnet hat.

Wie fast jeder Elefant, war auch dieser zuerst eine Mücke, sprich ein Probeschlag unseres Juniors André Müller vor dem Mannschaftsstechen. Für uns war und ist es schier unbegreiflich, daß irgendjemand nach § 7.2.3.1.2 oder von uns auch § 6.4.2.3 Abs. 1, das zum Anlaß nehmen könnte, allen Ernstes einen Europacup nach 2 Tagen hochdramatischen Zweikampfs mit einem Protest gewinnen zu wollen! Enttäuscht sind wir vor allem über die Unterstützung dieses Protests durch Roland Wessälly, der immerhin als Mannschaftskamerad einiger

unserer Spieler mehrere Länderkämpfe und eine EM bestritten hat - traurig und bedenklich.

Wir können sehr wohl eine große sportliche Leistung als solche respektieren und euer Sieg ist zweifellos eine solche Leistung. Allein schon das gute Verhältnis zwischen uns und "Erzrivle" Vösendorf hätte euch zeigen müssen, daß ein harter sportlicher Zweikampf zweier europäischer Spitzenteams fair und ohne nickelige Pedanterie abgehen kann. Daß wir mit dieser Ansicht nicht allein stehen, bestätigte ja der IBGV-Sportwart, der in seiner Ansprache beim Abschlußbankett ebenfalls seinen Unmut über den Protest äußerte und damit den meisten Anwesenden aus dem Herzen sprach, die nur eine sportliche Auseinandersetzung erwarteten. Eine sportliche Niederlage können wir immer akzeptieren (und uns übrigens immer noch über unsere Leistung auf dem fremden System freuen).

Der Versuch allerdings, eine sportlich so hochstehende Entscheidung mit so einem - verzeiht den Ausdruck - kleinlich-pedantischen Protest zu gewinnen, hat uns maßlos enttäuscht und verärgert. Daher auch unsere Entscheidung, unmittelbar nach dem Turnier symbolisch

nur einem Spieler von euch zu gratulieren und auf der Siegerehrung nur der Mannschaft, die ja schließlich doch die sportliche Entscheidung gewonnen hat. Als Ausdruck unserer Empörung über den Versuch des Protests haben wir eurem "Kopf" Harry Rothe nicht gratuliert, in der Annahme, daß er die Geste versteht. Mit dem in eurem Brief sinnentstellend wiedergegebenen Gespräch zwischen Harry und Heinz Hausberg, das selbst ihr auch nur "angeblich" als Ursache auszumachen glaubt, hatte unser Verhalten auf der Siegerehrung nicht das geringste zu tun. Für uns ist die Sache mit dieser Geste auf dem Festabend aus der Welt geräumt gewesen. Was sollen aber dann solche Elefanten wie die Erwartung unserer Entschuldigung und die düstere Andeutung, unter Umständen "auf weitere Begegnungen mit Brechten verzichten zu müssen?" Der Gipfel ist allerdings, daß Harry Rothe inzwischen die Belieferung unseres Ballhändlers Arnold Althoff eingestellt hat - eines Unbeteiligten, der eben auch ein Brechterer ist. So macht man es sich nur schwer, als guter Gewinner dazustehen.

Jochen Sturm, Michael Neuland, Bernd Schröder, Michael Butgereit, André Müller, Christian Schneider.

ACHTUNG!

PLATZBESITZER

ACHTUNG!

RENOVIERUNG

Ihrer **Betonbahnen - Oberflächen**

führe ich aufgrund

langjähriger Erfahrung und

nach **neuesten Erkenntnissen**

in der **Betonbearbeitung** aus!

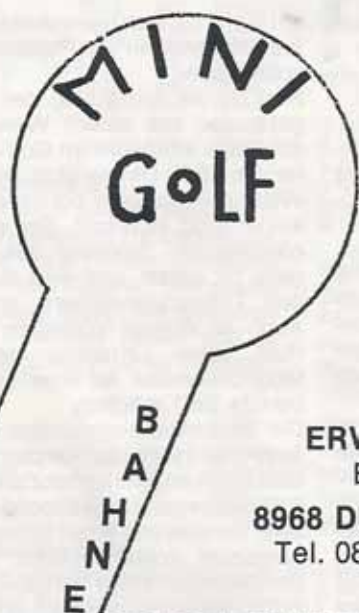
! NEU!

original Minigolf-Bahnen

und

original Miniaturgolf-Bahnen

in Beton - Fertigteilen



ERWIN KONEBERG

Eichenstraße 8

8968 DURACH b. Kempten

Tel. 0831 - 69668 + 67964

RENOVIERUNG

B

ANLAGENSCHLÄGER

U

Schlagstück PVC-überspitzt

Neuland und Rahmlow wieder Bahngolfer des Jahres

Etwas geringer als im letzten Jahr war die Beteiligung bei der Wahl zum Bahngolfer des Jahres 1989. Trotzdem lassen die Ergebnisse nichts an Deutlichkeit zu wünschen übrig: Gabriele Rahmlow (SV Lurup), die sich bei den World Games den dritten Einzeltitel in ihrer zehnten EM holte und Michael Neuland (MGC Brechten), Vizeeuropameister bei den World Games lagen am Ende in der Wählergunst wie schon 1988 deutlich vorn.

Frauen: 1. G. Rahmlow (Lurup) 52 Pkte.; 2. A. Hartmann (Oldesloe) 42; 3. K. Schlapp (Wetzlar) 33; 4. I. Kobisch (Lüdenscheid) 2; 5. A. Morgenstern (Hardenberg) und A. Szablikowski (Mainz) 18
Männer: 1. M. Neuland (Brechten) 80 Pkte.; 2. K.-H. Pindor (Sennenstadt) 35; 3. A. Müller (Brechten) 23; 4. W. Erlbruch (Hardenberg) und D. Czerwek (Wetzlar) 17



Breitensport

Aufgewertete "jC" bis 1991 gesichert

Am 11.03.90 konnte nach abschließenden Gesprächen mit Norbert Ruff die Fortführung der "jedermann Championsade" bis 1991 gesichert werden. Nachdem bis heute nicht bekannt ist, welche Zuschüsse der DBV für die Durchführung von Breiten- und Freizeitsportmaßnahmen vom Deutschen Sportbund erhalten wird, war die allseits beliebte "jC" im bisherigen Rahmen stark gefährdet.

Das Angebot der Fa. Golf-Shop N. Ruff, den Breitensport im DBV zu fördern, kam also zum rechten Zeitpunkt.

Besonders erfreulich ist dabei, daß nach meiner Ansicht die "jC" auf diesem Wege durch eine verbesserte Paketausstattung, noch aufgewertet wurde. So erhält jeder Teilnehmer, nach Einsendung der Teilnehmerkarte, einen Warengutschein in Höhe von 10,00 DM, einzulösen bei der Fa. Ruff.

Außerdem enthalten die Pakete wie in der Vergangenheit Medaillen, Bälle, T-Shirts, Urkunden u. div. Kleinpreise zu-

Winterpause = Spielpause?

Diese Frage stellte sich auch uns Ende letzten Jahres. Das Winterprogramm war zwar schon geplant, aber unsere Jugendlichen wollten auf jeden Fall auch irgendwo und irgendwie Minigolf spielen. "Fahrt doch mal in die Minigolfhalle nach Burbach", rieten uns einige Kundige und auch nach einem kurzen Tagestopfen planten wir eine Gruppenfahrt: Am 2. Januar fuhren wir dann vollbeladen mit drei Jugendlichen und zwei Begleitern ins Siegerland Richtung Burbach. Als Quartier hatten wir die Jugendherberge ausgesucht, wo wir sehr gutes Essen und viele Freiheiten bei geringem Preis hatten. Die wohltemperierte 450-qm-Halle mit der Abteilung-2-Anlage bot dann natürlich alle Möglichkeiten, die man sich nur wünschen konnte. Ohne Zeitdruck und Nervenerei durch Kälte,

Schauer und Wind ließ sich - für diese Jahreszeit sonst fast unmöglich - endlich ein reguläres Trainingsprogramm einschließlich Videounterstützung durchziehen: Schlagtechnik, Austrainieren einer Bahn und Kennenlernen neuer Bälle fanden so viel Anklang. Zum Ausgleich konnten wir jeden Tag im benachbarten Hallenteil Squash spielen. Der dort gezeigte Tatendrang konnte einen Wechsel der Sportart nicht mehr ganz ausschließen. Zur Entspannung diente ein Besuch der "Römerthermen" mit Dampfbad, Whirlpool usw., so daß der Körper anschließend wieder topfit für den Abend war.

Schon vor dem kleinen Abschlußturnier konnten wir eine positive Bilanz ziehen: Durch die Unterstützung der Hallenbesitzer und unseres Verein war die finanzielle Belastung für die Teilnehmer und deren Eltern gering, alle hatten viel Spaß und neben dem Trainingseffekt verbesserten wir in der sonst minigolflosen Zeit den Kontakt untereinander.

Bei der inzwischen schon angelaufenen Planung für eine erneute Fahrt Ende des Jahres mußten wir leider hören, daß die JH geschlossen wird. Trotzdem wollen wir wieder fahren und vielleicht findet sich auf diesem Weg die eine oder andere Gruppe, die auch mitfahren möchte.

Freiberg (CMC Düsseldorf)

sätzlich zu den gewohnten Organisationsmaterialien wie Plakate, Spielprotokolle u.a.m.

Neu ist die Ermittlung des Gesamtsiegers, der mit einem Warengutschein, ebenfalls einlösbar im Golf-Shop, in Höhe von 25,00 DM belohnt wird.

Weitere Planungen, bis hin zum Bundesieger sind in Arbeit. Der erste Schritt, nämlich die Wertung des Gesamtsiegers, ist getan, und wird sicherlich von den Turnierteilnehmern angenommen. Auch zu diesen Vorhaben hat uns N. Ruff seine Unterstützung zugesagt. Möglicherweise ist eine Durchführung bereits 1991 möglich.

Die Veranstaltungsformen Bahngolf-Test und Handicap-Tandem sind ebenfalls noch im Breitensportprogramm des DBV vertreten. Ich wünsche mir, daß unsere Vereine mit einer hohen Veranstaltungszahl dokumentieren, daß unsere Bemühungen nicht vergebens sind. Der Erfolg für ein hohes Maß an Einsatz seitens der Veranstalter, wird an den Mitgliederzahlen abzulesen sein. Diese eröffnen mir dann wiederum die Möglichkeit, mich verstärkt beim DSB und möglichen weiteren Sponsoren für unseren Sport einzusetzen.

Die überarbeitete Fassung der Ausschreibung für die "jC" und Anmeldekarten zu Breitensportveranstaltungen, findet ihr in der nächsten Ausgabe des Bahngolfers.

Ich hoffe, ihr macht von unseren Angeboten reichlich Gebrauch!

Herbert Adam



SENIOREN-CUP

vom 16.2.-17.2.1990, Hallenanlage Celle

Es ist schon ein Novum in der Geschichte des Bahngolfports, daß ausgerechnet ein Jugendwart, Peter Heynen vom 1. BGC Celle, die Idee hatte einen Länderkampf für Seniorenmannschaften als Pilotprojekt zu initiieren. Er versuchte die Möglichkeit den DBV als Veranstalter zu gewinnen. Leider hat der DBV aus mir nicht bekannten Gründen die Angelegenheit verschleppt, so daß der NBGV von sich aus alles weitere und erforderliche eingeleitet hat. Wird der Seniorensport im DBV nicht ernst genommen? Wie dem auch sei, das Interesse war groß und 7 Verbände waren bereit, diesem Pilotprojekt zu folgen. In vorbildlicher Kleinarbeit verstand es der Ausrichter, der 1. BGC Celle, für Unterkunft, Verpflegung und Betreuung der Spieler zu sorgen.

Am 16.2.1990, um 10 Uhr, begann der Wettkampf der Mannschaften. Leider mußten noch 2 Verbände ihre Meldungen zurückziehen. Schon nach dem ersten Durchgang stand fest, daß der NBGV die Nase vorn hatte.

Die Ergebnisse:

1. Niedersachsen	1791 P.	O 24.875
2. Hamburg	1890 P.	O 26.250
3. Schleswig-Holstein	1955 P.	O 27.153
4. Rheinland-Pfalz	2004 P.	O 27.834

Einzel

Senioren:

1. Schmalfuß, Ursula	NBGV	307 P. O 25.583 n. St.
2. Wieck, Annemarie	NBGV	307 P. O 25.583 n. St.
3. Rahmlow, Brunhilde	HBV	312 P. O 26.000
Senioren:		
1. Rahmlow, Rolf	HBV	276 P. O 23.000
2. Wieck, Herbert	NBGV	284 P. O 23.667
3. v.d. Knesebeck, Ingo	NBGV	287 P. O 23.917

Der 10. Durchgang brachte das "Aus" für den HBSV, denn Günter Weinstein erlitt einen Herzanfall und mußte den Wettkampf beenden. Ein Ersatzspieler war nicht mitgereist. Der 1. Seniorencup war ein voller Erfolg. Zu bedauern war nur die Teilnahme von 5 Ländermannschaften. Die Aktiven haben gezeigt, daß man auch im Alter Leistungssport betreiben kann. Der Festabend mit Siegerehrung im "Prövenhof" wird jedem Teilnehmer unvergessen bleiben. Unser Dank gilt dem Ausrichter

Hans-Karl Reichart

BUNDESLIGA AKTUELL

SPANNEND!!

Am 7. und 8. April starten die Minigolf-Bundesligen in die entscheidende Phase. Es ist zu hoffen, daß die Mannschaften die Winterpause gut überstanden haben. Manche Heimanlage mußte nach den schweren Februarstürmen teilweise mit erheblichen Arbeits- und Geldaufwand wiederhergestellt werden (z.B. Besigheim/Ilvesheim)

Einen prominenten Neuzugang vermeldet in der Abt. II Südgruppe der MGC Schwaikheim. Mit Stefan Ludescher, aktueller Österreicherischer Nationalspieler, hat Schwaikheim einen Trumpf im Kampf um die DM-Fahrkarte im Ärmel. Für weitere Spannung sorgte ein Beschluß der Sportwarte-Vollversammlung am 10.3.90. Ab sofort sind in der Abt. II Herren-Bundesliga 3 Mannschaften statt 2 Teams pro Gruppe für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Hoffentlich hat bei der hohen Teilnehmerzahl der DM der Wettergott auch in diesem Jahr ein Einsehen mit den Minigolfern.

Damen Abt. 2 Gruppe Nord

Erst ein Drittel des Meisterschaftsprogramms ist in der Damen-Bundesliga Gruppe Nord absolviert. Herbstmeister Lurup hat die besten Chancen auf den Meistertitel. Von Rang 2 bis Rang 6 beträgt die Punktedifferenz nur 13 Punkte. Ein heißer Kampf um die DM-Teilnahme wird die Liga sehr interessant gestalten.

1. SV Lurup	42: 6	914	25,388
2. 1. MGC Spandau	35:13	929	25,805
3. MGC Göttingen I	31:17	932	25,888
4. BGS Hardenberg-Poetter	28:20	935	25,972
5. 1. KGC Mönchengl.	28:20	946	26,277
6. MGC Göttingen II	22:26	945	26,250
7. Kölner MC	16:32	1060	29,444
8. BGC Bremen	8:40	1027	28,527
9. 1. Berliner MSC	6:42	1024	28,444

Damen Abt. 2 Gruppe Süd

Bereits die Hälfte der Saison 89/90 ist in der Südgruppe gespielt. Herbstmeister Schriesheim hat nur 2 Punkte Vorsprung vor Arheilgen I und Süssen, die punktgleich auf der Lauer liegen. Die drei noch ausstehenden Spieltage finden alle in Württemberg statt. Ein Plus für Süssen?

1. MC Schriesheim	24: 6	893	24,805
2. SG Arheilgen I	22: 8	891	24,750
3. 1. MGC Süssen	22: 8	900	25,000
4. MGC Schwaikheim	13:17	927	25,750
5. SG Arheilgen II	5:25	936	26,000
6. MCE Sindelfingen	4:26	951	26,416

Herren Abt. 1 Gruppe Nord

Keine Prognose um den neuen Meister im Abt. 1 Norden. Das ist das Ergebnis; wenn man die Tabellensituation in der Nordliga Abt. 1 sich anschaut. Fünf von sechs Mannschaften, nur 2 Punkte voneinander getrennt, läßt Spannung und Spekulation aufkommen.

1. TMV Berlin	12: 8	1514	31,541
2. MGC Sennestadt	12: 8	1544	32,166
3. MGC Wiehl	12: 8	1544	32,166
4. MSK Neh.-Huesten	11: 9	1524	32,750
5. MGC Felderbachtal	10:10	1551	32,312
6. VFM Berlin	3:17	1571	32,729

Herren Abt. 1 Gruppe Süd

Ähnlich wie in der Nordgruppe ist im Süden noch alles offen. 6 Punkte Vorsprung für Stuttgart sind ein gutes Polster für den Exmeister, doch dahinter alle restlichen Mannschaften innerhalb von 4 Punkten Differenz.

1. SC Stuttgart	16: 4	1385	28,854
2. MGSC Wernau	10:10	1421	29,604
3. MGC Mainz	10:10	1434	29,875
4. MSC Bensheim	10:10	1436	29,916
5. MSV Mainz	8:12	1442	30,041
6. MGC Kempten	6:14	1438	29,958

Herren Abt. 2 Gruppe Süd

Deutlich mit nur 2 Verlustpunkten, in Front startet der Titelverteidiger und Herbstmeister Süssen in die Rückrunde. Genauso deutlich stehen Mannheim und Villingen am Tabellenende. Die restlichen 7 Mannschaften haben noch Chancen auf die begehrten DM-Startplätze, wobei Bamberg, Besigheim, Schwaikheim und Ilvesheim die besten Chancen eingeräumt werden.

1. MGC Süssen 1	70: 2	2193	22,843
2. MGC Bamberg	52:20	2231	23,239
3. MGC Besigheim	52:20	2253	23,468
4. MGC Schwaikheim	47:25	2258	23,520
5. MC Ilvesheim	38:34	2281	23,760
6. MGC Ludwigshafen	31:41	2285	23,802
7. MGC Süssen 2	31:41	2293	23,885
8. BGC Frankental	28:44	2299	23,947
9. BGSC Villingen	9:63	2368	24,666

Welt- hunger. Ernte- dank.

Die Deutsche Welthungerhilfe unterstützt Selbsthilfe-Projekte von Bauern der Dritten Welt, damit für sie Ernährung aus eigener Kraft möglich wird. Und sie hilft den Bauern, Natur und Umwelt als Lebensgrundlage zu erhalten, damit Entwicklung auch Zukunft hat.

 **DEUTSCHE
WELTHUNGERHILFE**
Spendenkonto Sparkasse Bonn: 111

Adenauerallee 134 · 5300 Bonn 1 · Tel.: 02 28/22 88 0

Herren Abt. 2 Gruppe Nord

Auch im Norden bringt der zusätzliche dritte DM-Startplatz wieder neue Spannung in die Liga, da sich dadurch die Reihe der Aspiranten gleich bis zu Mönchengladbach auf Platz sechs verlängert - und die restlichen Mannschaften im Abstiegskampf stecken. Besonderes Augenmerk dürfte sich auf Rekordmeister Tempelhofer MV richten, wo nach vereinsinternen Auseinandersetzungen mit der Abteilung-1-Fraktion Rainer Kunst seinen Abschied zum Saisonende ankündigte und damit sicher eine mehr als nur ungewisse Zukunft für das erfolgreiche Miniaturteam bevorsteht.

1. BGS Hardenberg-Pötter	70: 2	2066	21,521
2. MGC Brechten	57:15	2158	22,479
3. SVS Braunschweig 1	49:23	2191	22,823
4. Tempelhofer MV 65	46:26	2193	22,844
5. MGC Göttingen	44:28	2199	22,906
6. KGC Mönchenglb.	37:35	2210	23,021
7. MC Niendorf	22:50	2282	23,771
8. SVS Braunschweig 2	14:58	2308	24,042
9. SV Glück Auf Gebh.	13:59	2313	24,094
10. MGC Westhofen	8:64	2328	24,250

**Wie oft
die Bundesrepublik
in den Medaillen-
rängen erscheint,
hängt auch davon ab,
wieviel Briefmarken
wir verkaufen.**



MINIATUR *Golf*®

Seit über 30 Jahren fertigen und liefern wir in bewährter Qualität
" Original Miniatur-Golf-Turniersportanlagen "
Typ: " E U R O P A B A H N "

Ab 1985 auch mit Hindernissen und Bahnenplatten aus
ETERNIT - asbestfrei !

Umfangreiches Angebot in Spielzubehör

" F R E I Z E I T 2 0 0 0 " - Das große Programm -
◇ Mobile Spieltechnik ◇ Freiluftspiele ◇ Spielplatzgeräte ◇

Miniatur-Golf-Anlagen können Sie auch leasen !



Deutsche Miniatur *Golf* Betriebsgesellschaft
Langenhorner Chaussee 428 • Postfach: 62 01 45
D-2000 HAMBURG 62 • WEST GERMANY
Tel.: 0 40/5 31 20 66 • Fax: 0 40/5 31 12 28 • Tx.: 9 92 341 dmg d

INTERNATIONALER TERMINPLAN

Januar

06. + 07. März	1	Hallenturnier Enns	LA A	04. + 05. 05.	2	3. Rems-Neckar-Pokalturnier/NGC Remseck	D
10. + 11. 18.	1.	Frühjahrsturnier/Thun	CH	05.	1	Preis der Stadt Steyr	A
31. + 01.	1	Cup-Turnier/Wallisellen	CH	05.	1	Großer Preis / Burgdorf	CH
31. + 01.	1	Basler Meisterschaft / Basel-Riehen	CH	05.	2	Schwimmbadcup / Amriswil	CH
April		25. Rhein-Main Turnier / 1. MGC Mainz	D	09.-11. 10.-12.	1+2	Zugspitzpokal '90/1. BGC Garm.-Partenkir.	D
01.	1	Salzburg Open HUSTI / Lieferung	A	11. + 12.	2	EM Jugend / Landshut	D
01.	1	Eröffnungsturnier IBK. Reichenau	A	11. + 12.	1	IMT / HMC Neuss	D
01.	1	22. Donaupokal / OMGC Ingolstadt	D	11. + 12.	1	Mundeschäferpokalturnier Telfs	A
13.-16.	2	25. Int. Oster/5. E. Strauß/1. MC Weinheim	D	11. + 12.	1	24 Stunden Marathon/Steyr/PSV	A
13.-15.	2	6. Oster/BGC "Eintracht" Witten-Heven	D	11. + 12.	2	12 Std. Nachtmarethon / Jurablick Zuchwil	CH
14. + 15.	1	7. Int. Krügerl-Turn/1. BGC Landshut	D	12.	1	Tournoi libre / Moleson	CH
14. + 15.	1	8. Int. Ostermarathon/MGC Bad Homburg	D	12.	1	6. Schwarzwald-Pokal / MGC Hardt	D
15.	2	Gr. Pr. Stadt Nürnberg/1. MGC Nürnberg	D	17.-19.	2	Jubiläumsturnier / Wallisellen	CH
16.	2	11. Osterturnier / City West	CH	17.-19.	2	22. Int. Taunusturnier/MGC Bad Homburg	D
22.	1	Preis der Stadt Linz/Lissfeld	A	18. + 19.	F	13. IMT / BGSV Kerpen	D
22.	1	Coupe Florida / Studen	CH	18. + 19.	2	5. Int. Trave-Pokal/MGC Bad Oldesloe	D
Mai				18. + 19.	1	Tournoi int. / Chateau d'Oex	CH
05. + 06.	1	Marathon/CAGP Angeles	F	18. + 19.	2	17. Kurt-Wange-Gedächtnispokal/BBGV-Abt. 2	D
06.	1	Eichholtztturnier / Gerlafingen	CH	19.	1	9. Bliestal-Turnier / FZC Bliesen	D
12. + 13.	1	Blüten Marathon/MSG Bensheim-Auerbach	D	19.	1	28. Int. Miniaturturnier/MCE Sindelfingen	D
13.	1	5. Bahnengolfturnier/BG Pfullingen	D	19.	1	Altheim / Innviertler Wanderpokal	A
13. + 20.	1	Frankenlandpokal / 1. MGC Bayreuth	D	19.	1	Int. Pokalturnier / MGC Badenweiler	D
19. + 20.	2	Gr. Preis Koblenz / MGC Koblenz	D	19.	3	12. Hohnberg-Pokal / 1. MGC Tuttlingen	D
20.	1	Weiherturnier / Neudorf	CH	23.-25.	2	Maintal-Pokalturnier/1. FMGC Lichtenfels	D
27.	1	Nibelungenpreis/Union Linz	A	24.-26.	2	5. Pokal/CGC Zillertal Bad Wörishofen	D
27.	1	Bodenseepokal Hard	A	25. + 26.	1	EM Allgemeine Klasse/Luxemburg	L
27.	1	Bergkristallturnier/BGF Hindelang '80	D	25. + 26.	2	23. Niederrhein W. Pr./1. KGC Mönchengladb.	D
27.	1	2. BGT römische Weinstr./MGF Schweich	D	25. + 26.	1	Tournoi libre / La chaux de Fonds	CH
Juni				25. + 26.	2	9. Rheinaupokal/BGC Rheinau-Freistett	D
01.-04.	2	26. Pfingstturnier / 1. BGC Cella	D	25. + 26.	2	Allgäu-Cup / MGC Kempten	D
01.-03.	2	Int. Miniaturturnier / 1. Kölner MC	D	25. + 26.	2	14. Volkspark/MSV Pistenteufel Mainz	D
02. + 03.	2	Nationen-Cup/Wieselburg	A	25. + 26.	2	Dr. Castillo Gedächtn.-Turnir/2. MGC Worms	D
02. + 03.	2	MGC Zicht Nirve - Nuth	NL	26.	1	1. Alster-Cup 1990 / BGC Alster	D
03. + 04.	1	21. Int. Schwabencup / SSC Stuttgart	D	26.	1	24 Heures de Dijon / CGN Dijon	F
03.	1	San Remo	I	26.	1	Preis der Stadt Baden/BAC	A
10.	2	Preis der Stadt Braunau	A	30.-01.	1	Coupe Horlogere / Grenchen	CH
10.	1	Rheintalpokal/Dornbirn	A	31.-02.	2	Mittelmosele-Turnier/MGC Traben-Trarbach	D
10.	1	Preis der Stadt Innsbruck	A	September		EM Senioren / Beuningen	NL
16. + 17.	1	Marathon / La Chaux de Fonds	CH	01. + 02.	3	Sachsenwaldpokal/WfL Lohbr. + TSV Hohenh.	D
17.	2	Voralpenpokal/Sierna	A	01. + 02.	1	Ouverture 1990 / 1. MGC Wittringen	D
17.	2	MGC Bodensdorf	A	01. + 02.	1	Tyrolean Masters Fügen	A
17.	1	25. Kaiserpokal Söll	A	01. + 02.	1	11. Marathon/MGSC Westerwald-Hachenburg	D
17.	1	Staffelsee-W. Decker-Pokal/MGC Murnau	D	02.	1	Schleusen-Pokal / MGC Brunsbüttel	D
17.	2	M.G.C. Bonneweg / Luxemburg	D	02.	1	Preis von Pongowe BIHO / Bischofshofen	A
22.-24.	2	Turnier Wappen-Darmstadt / SG Arheilgen	D	02.	1	Cup Tell / Bützberg	CH
22.-24.	2	6. IMT / BGSC "Gut Schlag" Gladbeck	D	02.	2	City Ring Turnier / St. Gallen	CH
22.-24.	2	Int. Wettspiele 1990 / MGC Olympia Kiel	D	02.	2	Tournoi int. / Moutier	CH
22. + 23.	2	OSLO OPEN	N	02.	1	3. Illertal-Pokal / BGC Illertissen	D
23. + 24.	2	Inntalpokal Münster / Tirol	A	02.	1	Winzerfest-Turnier/MSG Bensheim-Auerbach	D
23. + 24.	1	Flughafen Turnier / Kloten	CH	08. + 09.	2	8 Mosel-Eifel-Turnier / BSC Klausen	D
23. + 24.	2	1. Int. Wiesentalmeistersch./BSV '80 Steinen	D	08. + 09.	1	Pfänder-Wanderpokal / Hörbranz	A
23. + 24.	2	Weinstr.-Wanderpokal / 1. MGC Neustadt	D	09.	2	12. Int. Marathonturnier/MGSC Wernau	D
23. + 24.	2	Rhein-Ahr-Pokal / MGC Bad Bodendorf	D	09.	3	Burgpokal WERF / Werfen	A
24.	1	Rot Gold Pokal / Alt Erlaa / URG	A	09.	1	25. Nordkettenpokalturnier Zirl	A
24.	2	Mariazeiler Stadtpokal	A	15. + 16.	2	16. Int. Hochrhein-Pokal/MGF Waldshut	D
24.	1	Chacheli-Turnier / Heimbarg	CH	16.	1	Northern City of Lamego	P
29.-01.	2	20. Elbe-Weser/MC Möve Cuxhaven-Sahlenbg.	D	16. + 17.	1	Olympiapreis Fulpmes	A
29.-01.	2	7. IMT / MGC Westhofen	D	16.	1	2. Int. Vienna Team Tournament / URG	A
30. + 01.	2	Montfortpokal/Klaus	A	22. + 23.	1	S. Martino	I
30. + 01.	2	Int. Meisterschaft WATRU	A	23.	1	Tournoi libre / Delemont	CH
30. + 01.	2	5. Lolls-Pokal / MGC Bad Hersfeld	D	29. + 30.	2	Hochjoch-Pokal / Schruns	A
30. + 01.	1+3	Marathon / MSC Orleans	F	30.	2	MGC Maastricht - Maastricht	NL
Juli				30.	1	Ritzenseepokal SAAL / Saalfelden	A
01.	1	Salzburger Stier SMGCL / Lieferung	A	Oktober		Challenge / Ascona	CH
01.	1	La Turruta / Bellinzona	CH	04.-06.	2	Europacup / Appelschaa	NL
07. + 08.	2	Pernitz	A	07.	1	5. Int. W. Arnold Gedenk./MGF Singen '80	D
07. + 08.	1	Preis von Tirol Innsbruck	A	07.	1	Abschlussturnier / NMC Keilheim	D
07. + 08.	1	Münchner Kindl / BSV '86 München	D	13. + 14.	1	Basler Marathon / Basel	CH
07. + 08.	1	21. Int. Saarland/1. MGC Saar 68 St. Ingbert	D	13. + 14.	2	Prokulus Trophäe / Naturno	I
08.	1	Steyrer Panther/MSG Steyr	A	19.-21.	2	Südtirol Trophäe / Lana	I
08.	2	Tauernpokal BGCBI / Wagrein	A	21.	1	11. Int. Hohentwiel-Pokal/1. BGC Singen	D
13.-15.	2	5. Int. Hamburger Miniatur-Meisterschaften	D	26.-28.	2	Erft-Pokal / BGC Schloß Paffendorf	D
13.-15.	2	IMT 25 Jahre BG/BGV Hausen/Obertshausen	D	26.-28.	2	Sporthotel des Alpes / Lagundo	I
13.-15.	2	9. IMT / BGS Hardenberg-Pötter	D	November			
14. + 15.	2	The Grand Prix of Prague	CS	04.	2	SUN-Turnier / St. Gallen-Bürglen	CH
15.	1	Wallerseepokal MGCN / Neumarkt	A	17. + 18.	1	30-Runden / Kloten	CH
15.	1	Walhallia-Pokal / BGC Neutraubling	D	18.	1	Tournoi/Halle-Mulhouse/MSG Molhouse	F
20.-22.	2	22. Gr. Preis-Wetzlar/MGC Wetzlar	D	25.	2	Honda-Turnier / St. Gallen-Bürglen	CH
20.-22.	2	IMT-Hohensyburgcup/MGC Dortmund-Syburg	D	Dezember			
21. + 22.	2	5. Int. Schauenburgpokal/BGC Oberkirch	D	08. + 09.	2	Int. Basler Hallenmeistersch./Bachgraben	CH
21. + 22.	2	M.G.C. Ro'de Le'w / Luxemburg	L	15. + 16.	1	IHM / Kloten	CH
28. + 29.	2	Rheindeltapokal/Höchst	A				
29.	1	Eröffnungsturnier / Altstetten	CH				
August							
03.-05.	2	4 Int. Turn/MGC Troisdorf-Bonn Tannenb.	D				
03.-05.	2	IMT 1990 / MGC Eupen	B				
04 + 05.	2	10. Int. Eschachpokal/MGC Niedereschbach	D				

IMPRESSUM

BAHNENGOLFER

Fachzeitschrift für Minigolf und offizielles Mitteilungsorgan des Deutschen Bahngolf-Verbandes (DBV) Köln (ISSN 0178-2435) - Spitzenfachverband im DSB - und der Deutschen Bahngolf-Jugend im DBV.

Herausgeber: Deutscher Bahngolfverband, Postfach 1213, 2000 Schenefeld

Redaktion und Layout
Christoph Maßmann
Gothardstr. 95
8000 München 21
Tel. 0 89/56 57 41

Anzeigenleiter und Abonnements: Heinz-Horst Meyer, Gärtnerstr. 44, D-2083 Halstenbek

Satz und Druck: KDS Graphische Betriebe, Trappentreustr. 1, 8000 München 2
Erscheinungsweise: Sechsmal jährlich
Bezugspreis: DM 19,- jährlich incl. Porto + ges. Umsatzsteuer; jährlich im Voraus; der Nachdruck aller Textbeiträge mit Quellenangabe - auch gekürzt - ist erwünscht. Zwei Belegexemplare erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildsendung wird keine Gewähr übernommen. Zuschriften können ohne ausdrücklichen Vorbehalt im Wortlaut oder auszugsweise und gekürzt veröffentlicht werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des DBV oder der Redaktion aus.

Bankverbindungen:

Für Abonnements: Kto.-Nr. 297001-501 beim Postgiroamt Köln (BLZ 37010050).

Für Anzeigen: Kto.-Nr. 3008166 bei der Stadtparkasse Hameln (BLZ 25450001)
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg

Der **BAHNENGOLFER** (ISSN 0178-2436) is published six times a year. The subscription price for European foreigners is DM 23,- included portit for one year.

Gebrauchten Europa-Anlagen (eternit)

Ich wünsche im Zeitraum 1990-91 3-5 Stück gebrauchte Europa-Anlagen (eternit) zu kaufen.

Bitte senden sie mit Preis, Baujahr und Standard aktuelle Anlagen an:

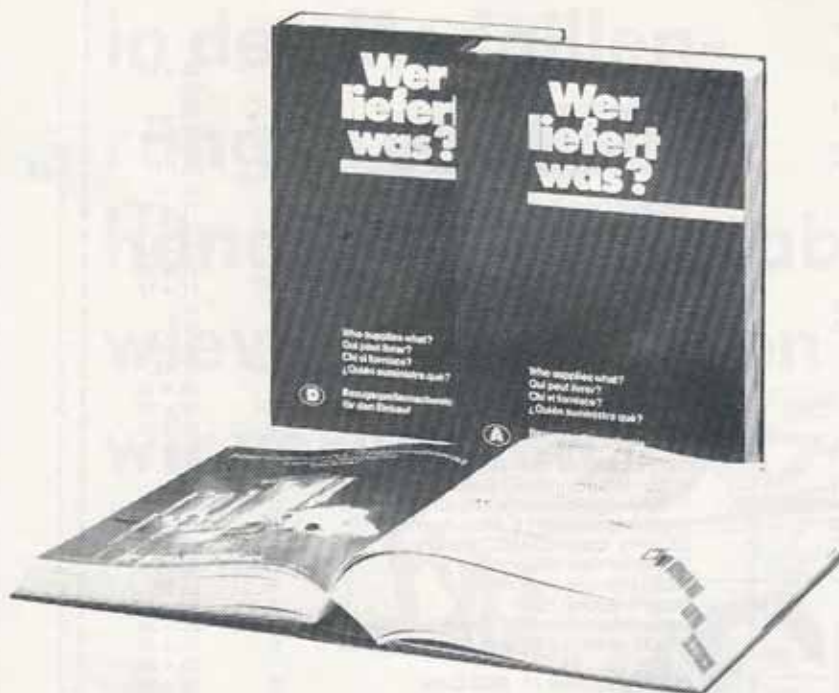
Fred Johnny Othser

Høybraatenvn. 21 a, Tel.: 47 2 30 45 87 (19-22)

N-1055 Oslo 10, Norwegen

fit mit
gemeinsam aktiv

Die schnelle Lösung für Einkauf, Verkauf, Werbung



„Wer liefert was?“ – das auflagenstarke Industrienachschlagewerk von Deutschland und Österreich hält Verbindungen und knüpft neue Kontakte zu Hersteller- und Dienstleistungsfirmen.

„Wer liefert was?“ **in Buchformat** **auf CD-ROM**
informiert **Btx** **Online**



Wer liefert was?

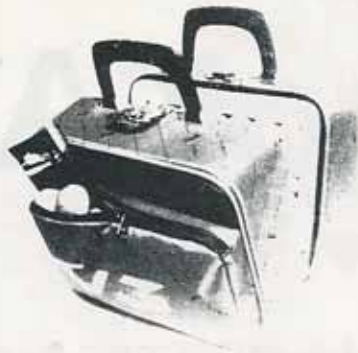
„Wer liefert was?“ GmbH
Bezugsquellennachweis
für den Einkauf
Normannenweg 18-20
D-2000 Hamburg 26
Telefon (040) 25 15 08-0
Telefax (040) 25 15 08-38
Telex 2 173 886
Btx +30711031# und
+292929114#

„Wer liefert was?“
Bezugsquellennachweis
für den Einkauf Ges.m.b.H.
Dannebergplatz 16
A-1030 Wien
Telefon (0222) 7 12 10 74, 7 12 10 98
Telefax (0222) 7 13 89 48



Sonderpreis

Art.-Nr. 176
*DM 69,-



Art.-Nr. 460
Thermo-Balkkoffer
*DM 228,-



Art.-Nr. 455
Thermo-Balltasche
*DM 29,-

Sonderpreis
Sonderpreis



Art.-Nr. 309 B
Griffband
*DM 14,50

Sonderpreis

**NORBERT
RUFF
GOLF
Shop**

Bleicherstr. 18
7980 Ravensburg
Tel. 0751 / 2 29 19



Art.-Nr. 108 C NEU
dreiteilige
Turnierschreibmappe
*DM 7,90

Bitte Katalog anfordern!

Wagner-Turnierbälle
Super-Bälle + DM + EM-Bälle
Schweizer-Bälle

IG-Bälle
MG-Bälle
MEDIUM-Bälle
Balkkoffer + Taschen

Turnierschläger · Punkt-Bälle
CADDY-Bälle

H*-Bälle Anja-Bälle



Art.-Nr. 178
Bennson
nur *DM 109,-



Art.-Nr. 143
Original L-Benny
*DM 69,-

Sonderpreis

Reisinger-Turnierbälle
Eurogolf-Bälle - Zubehör
GT + K* Bälle

minigolf-Arnold



**Transportable MINIGOLF-Betonbahnen beziehen
Sie sehr günstig durch**

Arnold

7400 Tübingen, Saarstr. 14, Tel. 07073 / 63 14

Seit über 25 Jahren Erfahrung im MINIGOLFBAU, Verleih von Betonschalungen, sodaß die Bahnen schnell u. präzise hergestellt werden können. Eigenleistungen und örtliche Unternehmer kommen so zum Zuge.

Sie sparen Zeit und Geld!

Viele sehr schöne Bahnen sind der Beweis. Von Abteilung 1 — ORIGINAL-MINIGOLF-System BONGNI, Genf — bis zu den allgemeinen Bahnengolfanlagen.

Alle Systeme turnierfähig — für jede Geländegröße und je nach Geldbeutel — alle Systeme aus bester Betongüte — dreifach armiert, bis 20 cm stark, für Generationen haltbar.

Erfahrener Kundendienst
poliert Ihre Bahnen wieder auf

Zahlungsbedingungen nach Vereinbarung.